**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 51 (1933)

**Heft:** 100

Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Schweizerisches Handelsamtsblatt**

# Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang - Lime année

le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Nº 100

Redaktion und Administrations Redaktion und Administration:

Handelsabteliung des Eidgenössischen Volkswirschaftsdepartements —

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 430, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Forto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 22 Cis. — Annoneen-Regler Publicitas A. G. — Insertionsprels: 50 Cis. die sechsgespaltene Koloncizelle (Ausland 65 Cis.)

Rédaction et administrations Médaction et administration:

Néclaction et administration:

Abonnements: Suisse: un an, Ir. 24.30; un semestre, Ir. 12.31; un trimestre, fr. 6.39; deux mois, Ir. 4.39; un mois, Ir. 23.0 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix de numéro 25 cts. — Régle des annonces: Publicias S.A. — Prix d'insertion:

50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 85 cts.)

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarritl. / Handelsregister. — Registre du eommeree. — Registro di eommerelo. / Erlösehen der Auswanderungsagentur Hans Büchel in Buchs (St. Gallen). — Avis eoneernant l'extinction de l'agence d'émigration Hans Büchel, à Buchs (St-Gall). / Ausfuhr elektriseher Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di energie elettriea. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de eompagnies d'assurances. — Bilanel di società d'assicurazioni.

#### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Regelmässige und gewerbsmässige Ausflugs-Automobilfahrten. — Transports réguliers et professionnels de touristes par automobiles. — Trasporto di viaggiatori eon corse automobilisticho regolari eseguite a seopo professionale. / Sekweizerische Ausstellungs- und Messepolitik. / France: Admissions temporaires; Importation des truites fraiches. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe - Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen von Frau Schaer-Imhof lautenden 4½ % Obligation der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel Nr. 21619, mit Semestercoupons per 15. September 1932 u. ff. über Fr. 2500, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 26. April 1933 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, den Titel innert dere Jahren, also bis spätestens 3. Mai 1936, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird.

Basel, den 28. April 1933

Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei

Der Couponbogen zur Obligation Nr. 7026 à Fr. 500 der Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen vom 31. März 1865, enthaltend die Semester-coupons pro 1933 und folgende, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren von der ersten, heutigen Publikation an gerechnet, beim gefertigten Amte vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 2013)

Igels, den 28. April 1933. Kreisamt Lungnez.

Der Gläubiger des Schatzungskapitals, haltend Fr. 295. 24, angegangen 16. April, Jahrgang unbekannt, haftend auf Allmendwald, Parzelle Nr. 208, Adligenswil, des Markus Burri, in Meggen, iet seit mehr als 10 Jahren un-

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber des Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 189<sup>1</sup>)

Kriens, den 25. April 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Dr. Thürig.

Es wird die Amertisation begehrt in bezug auf den Schuldbrief vom 22. März 1918 per Fr. 630.—, lautend auf den Darlehenskassenverein Therwil als Gläubiger und Alb. Gschwind-Keller als Schuldner, eingetragen im Protokoll Therwil O Fol. 424.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben bis zum 30. April 1934 auf der Obergerichtskanzlei Baselland vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erkärt wird. (W 1861)

Liestal, den 20. April 1933.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Die Aktie Nr. 3203 der Zuger Kantonalbank im Betrage von Fr. 500 (nicht Fr. 300, wie bisher irrtümlich publiziert worden ist) nebst Talon und Coupon pro 1926, wird vermisst. Der unbekannte Besitzer wird hiemit aufgefordert, diese samt Talon und Coupon bis 18. April 1934 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Zug, den 15. April 1931/29. April 1933.

Auftrags des Kantonsgerichtes, Die Gerichtskanzlei.

Le détenteur inconnu de l'obligation de la Banque Populaire Suisse, siège de Lausanne, de fr. 1000, 5 %, nº 689194, sans coupon, ni talon, est sommé de la produire au greffe du Tribunal du district de Lausanne jusqu'au 5 mai 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 1941)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Ceresole.

Le président du Tribunal du district de Vevey somme le détenteur in-connu de deux délégations de fr. 250 chacune, nºs 1583 et 1584, emprunt 1er rang de la Société du Grand Hôtel des Avants, de produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 199³)

Vevey, le 28 avril 1933.

Le président du Tribunal de Vevey.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

Wein- und Liqueurhandlung. — 1933. 27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Simmler Söhne, Wein- und Liqueurhandlung, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1915, Seite 1308), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma & F. Simmler Söhne Aktiengesellschaft , in Lyss.

Unter der Firma F. Simmler Söhne Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Lyss, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet mit dem Zwecke der Uebernahme mit Aktiven und Passiven des Geschäfts der Firma «F. Simmler Söhne», Kollektivgesellschaft, in Lyss. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. März 1933 festgelegt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der Uebernahmebilanz vom 1. Februar 1933 von der Kollektivgesellschaft \*F. Simmler Söhne », in Lyss, deren Aktiven von Fr. 44,145.85 und Passiven von Franken 14,145.85 zum Preise von Fr. 30,000, der bar bezahlt wird. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamts-blatt, die übrigen durch einfache schriftliche Mitteilung. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Demselben gehören heute an: Ferdinand Simmler und Eugen Simmler, beide von Beringen, Kaufleute, in Lyss. Sie führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Wein- und Liqueurhandlung.

#### Bureau Bern

Café. - 26. April. Der Inhaber der Firma Ernst Klötzli, Betrieb des Café Obstberg, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1930, Seite 511), hat den Betrieb desselben aufgegeben und denjenigen des Restaurant z. Börse, Bärenplatz 25/27, übernommen, wo der Inhaber auch wohnt. Kürschnerei, Pelzwaren. — 26. April. Firma Ernst Looser, Kür-

schnerei und Pelzwarenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 5. Februar 1931, Seite 237). Der Firmainhaber Ernst Looser, von Nesslau (St. Gallen), wohnhaft in Gümligen (Gemeinde Muri), hat durch Ehevertrag vom 14. Februar 1933 mit seiner Ehefrau Martha geb. Wittenwyler, daselbst, Gütertrennung vereinbart.

26. April. Sanitasverlag A. G., mit Sitz in Bern, Handel mit Büchern, namentlich mit solchen medizinischen Inhalts (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1932, Seite 2348). Die Firma hat das Geschäftslokal verlegt nach Mur-

26. April. Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30). Das Domizil befindet sich nun Wiesenstrasse 24 (bei Gerichtspräsident Ludwig Schmid).

Geschirrabwaschmaschinen usw. - 27. April. Torsim A. G., mit Sitz in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Geschirrabwaschmaschinen usw. (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 606). Fritz Lüthi (bisher Präsident) ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen; er verbleibt aber als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrat. Präsident ist nun Jakob Leutenegger (bisher Vizepräsident), der namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Comestibles.— 27. April. G. Schönemann & Cie., Comestibles usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1212). Die Prokura der Clara Bictenharder ist erloschen.

27. April. Firma Paul Lindt, Garage Elite, mit Sitz in Bern, Garagebe-27. April. Prima radi Lindi, datage Line, lint Sitz in Bern, Garagenet trieb, Autohandel, Autoreparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 551). Der Inhaber Paul Lindt, Kaufmann, von und in Bern, Oranienburgstrasse 5, hat mit seiner Ehefrau Ida Madcleine geb. Niederhauser, daselbst, durch Ehevertrag vom 25. März 1933 Gütertrennung vereinbart. 27. April. Darlehenskasse der Schweizerlschen Eldgenossenschaft, Kreditinstitut des Bundes mit juristischer Persönlichkeit und Sitzin Bern (S. H. A. B. N. 201 et al. 2012).

Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2898). Prokura wurde erteilt an Louis

Adalbert Meyer, von Hitzkirch, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Heil- und Nährpräparate. — 27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Haco-Gesellschaft A. G., mit Sitz in Gümligen (Gemeinde Muri), Fabrikation und Vertrieb von Heil- und Nährpräparaten usw. (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2814), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1933 die Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von bisher Fr. 132,000 ist durch die Neuausgabe von 880 Namenaktien von je Fr. 100 um den Betrag von Fr. 88,000 erhöht worden. Es beträgt jetzt Fr. 220,000 und ist eingeteilt in 2200 Namenaktien von je Fr. 100. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bereits publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Sarasin-Von der Mühll infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist crloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Peter Oswald-Troxler, Bankier, von und in Basel (bisher Mitglied). Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

#### Bureau Biel

Motor- und Fahrräder. — 22. April. Suter & Co. Aktiengesell-schaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 917). Die Gesellsehaft hat ihr Geschäftsdomizil an die Freiburgstrasse 5 verlegt.

Messerwaren usw. — 24. April. Die Einzelfirma Charles Dähler, Handel mit Messerwaren und Besteckeu, in Biel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1932, Seite 1146), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen. Kolonialwaren. — 25. April. Inhaber der Einzelfirma Willy Pauli, unit Sitz in Biel, ist Willy Pauli, von Wahlern, in Biel. Kolonialwaren. Du-

fourstrasse 30.

Metzgerei. — 27. April. Iuhaber der Einzelfirma Gottlieb Schlatter, mit Sitz in Leubringen, ist Gottlieb Schlatter, von Oberglatt (Zürich), in Leubringen. Gross- und Kleinmetzgerei.

#### Bureau Burgdorf

Weberei und Blachenfabrik. — 26. April. Die Kollektivgesellschaft anter der Firma Gelser & Cie., mechanische Weberei und Blachenfabrik, mit Sitz in Hasle bei Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931), hat sich aufgelöst und wird infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die Firma « Geiser & Cie. Emmenau Aktiengesellschaft », mit Sitz in Hasle bei Burgdorf,

gelöscht.

Unter der Firma Geiser & Cle. Emmenau Aktlengesellschaft (Geiser & Cle. Emmenau Société Anonyme) (Geiser & Cie. Emmenau Limited) gründet sich, mit Sitz in Hasle bei Burgdorf, eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Uebernahme und Fortführung der bisher von der Kollektivgesellschaft Gciser & Cie. » betriebenen mechanischen Weberei und Blachenfabrik in der Emmenau zu Hasle bei Burgdorf, sowie An- und Verkauf oder Pachtung und Verpachtung von Liegenschaften, Beteiligung an gleichartigen Geschäften, Uebernahme oder Zusammenschluss mit Geschäften gleicher Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. April 1933 festgestellt worden. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 500,000, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen der Aktionäre. Die Gesellschaft übernimmt alle Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft \* Geiser & Cie. \* auf Grund der auf 31. Dezember 1932 erstellten Bilanz, nämlich: an Aktiven (Kassa, Postkonto, Bankguthaben, Debitoren, Effekten, Mobilien und Immobilien) Fr. 2,614,165.69 und an Passiven (Dritten gegenüber) Fr. 2,114,165.69. Der Uebernahmspreis beträgt Fr. 500,000. Die seit dem 1. Januar 1933 getätigten Geschäfte der Abtreterin gelten für Rechnung der neuen Firma. Der Ucbernahmspreis wird getilgt durch Uebergabe von 500 Aktien zu nominell Fr. 1000 der neuen Gesellschaft an die Gesellschafter der aufgelösten Kollektivgesellschaft « Geiser & Cie. Frieda Klara Geiser, Marie Helene Bärtschi-Geiser, Johanna Geiser Fritz Geiser und Lea Hummel-Geiser. Wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, gilt das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgan. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung aus, als einzige Verwaltungsratsmitglieder des aus 1-5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Fritz Geiser und Vizepräsident Johanna Geiser, beide von Langenthal und wohnhaft in der Emmenau (Hasle), Fabrikanten. Dem Eduard Schläpfer, von Speicher, Kaufmann, in Burgdorf, wird Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Emmenau.

#### Bureau de Courtelary

Denrées coloniales, mercerie, vins. — 24 avril. Société en nom collectif G. Giovannoni et Cie., denrées coloniales, épicerie, mercerie, commerce de vins, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 27 septembre 1927, nº 226, page 1717). D'un contrat de mariage du 11 avril 1933, il appert que Georges-Edgar Giovannoni, fils de Dominique et de Bertha née Châtelain, négociant, et Jeanne Mathey, fille de Charles Albert et de Marie née Châtelain, régleuse, à Tramelan-Dessus, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. e. s.). Le mariago a été célèbré le 18 avril 1933.

25 avril. «Fabriques d'Ebauches Bernoises S. A. », avant leur siège principal à Bienne et des succursales à Villeret, Cortébert et Sonceboz sous les raisons sociales Fabriques d'Ebauches Bernoises S. A. Etablissement Aurore à Villeret (F. o. s. du c. du 7 juin 1932, no 130, page 1385), Fabriques d'Ebauches Bernoises S. A., succ. de Cortébert (F. o. s. du c. du 14 juin 1932, nº 136, page 1450), Fabriques d'Ebauches Bernoises S. A., succ. à Sonceboz (F. o. s. du c. du 14 juin 1932, nº 136, page 1450). Ensuite de la démission de Sidney de Coulon, de Neuchâtel, à Fontainemelon, sa signature comme fondé de pouvoirs est radiée pour les succursales de Villeret, Cortébert et Sonceboz. En outre est radié pour les trois succursales la signature de Alphonse Ehrsam, de et à Granges. Pour la succursale de Sonceboz est radiée enfin la signature de Ernest Pauli, de la Chaux-de-Fonds, à Sonceboz.

#### Bureau Interlaken

Strumpfschoner, Reinigungsmittel usw. — 27. April. Inhaber der Einzelfirma Anton Riesner, in Interlaken, ist Anton Riesner, österreichischer Staatsangchöriger, wohnhaft in Interlaken. Vertretung und Vertrieb eines Strumpfschoners, eines Universalreinigungsmittels und anderer Neuheiten. Bühlstrasse.

Neuheiten. Bühlstrasse.

Bitter, Liköre usw. — 27. April. Die Einzelfirma August F. Dennler, Spezialfabrik für Bitter und Tafelliköre, in Interlaken, mit Zweigniederlassung, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Scite 2650), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Unter der Firma August F. Dennler Aktiengesellschaft gründet sich, mit Sitz in Interlaken eine Aktieng esellschaft gründet sich, mit Sitz in Interlaken und Woiterführung der bisher von der Einzellirma «August F. Dennler», in Interlaken und Albisrieden betriebenen Bitter- und Likörfabrik. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, erworben oder sich an solchen beteiligen. Die Gesellschaftstatuten sind am 21. April 1933 festgestellt worden. Die Dauer dor Gesellschaft ist unbestimmt. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der bis-

herigen Einzelfirma «August F. Denuler» mit Wirkung ab 1. Januar 1933 auf Grundlage der Bilanz per 31. Dezember 1932 und der Zusammenstellung vom 21. April 1933 Aktiven (sämtliche Liegenschaften in Interlaken und Albisrieden, sowie sämtliches Betriebsmobilar, Warenvorräte, Debltoren usw.) im Betrage von Fr. 762,147. 14 und Passiven mit Fr. 662,147. 14. Für den Nettoübernahmspreis von Fr. 100,000 erhält August F. Denuler 200 voll liberiarta Aktion zu Fr. 500 Des Gesellschaftskapital heteria Er. 200 000 eine rierte Aktien zu Fr. 500. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautendo Aktien zu Fr. 500. Die gestzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer blatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Untersehrift führt und die Art der Zeichnung. Er ernennt die Prokuristen. Der Verwaltungsrat ist bestellt worden aus: Dr. Arthur Homberger, von Wetzikon, Fürsprecher, in Bern, als derzeitigem einzigen Mitglied. Derselbe ist zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift durch Einzelzeichnung befugt. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Kurt Frey, Zeitsches Staatespehöriger, Kaufmann in Interlaken, Gesellschaft. Ausdeutseher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Interlaken. Geschäftslokal: Aarmühlestrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. April. Aus dem Vorstand der Käserelgenossenschaft Twären, mit Sitz in Twären, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 101 vom 4. Mai 1931, Seite 962), sind ausgeschieden der Präsident Fritz Wiedmer und der Vizepräsident Hans Fanklauser; deren Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: als Präsident: Christian Scheidegger, Landwirt im Hölzli, Twären, yon und in Trub, und als Vizepräsident und Kassier: Simon Wüthrich, Landwirt, Holzschür, Twären, von und zu Trub. Präsident, Vizepräsident und Sckretär zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv je zu zweien.

#### Bureau de Moutier

21 avril. Sous la raison sociale Cinéma Le Royal, Société Anonyme, a été constituée uue société anonyme ayant son siège à Tavannes. Son but est: Acquisition de l'immeuble décrit ci-dessous et de ses accessoires immobiliers dépendant de la succession répudiéc de Walter Gwinner à Tavannes, et exploitation du cinématographe et du tea-room compris dans cet immeuble. Désignation de l'immeuble: Ban de Tavannes: Feuillet nº 588 A, cadastre nº 4, lieu dit: Grand-Rue, cinématographe, tea-room, assise, aisance, jardin, contenance totale 5 a, 95 ca. Estimation cadastrale totale fr. 142,380. Le prix d'acquisition se monte à fr. 84,000. Les statuts de la société datent du 21 avril 1933. La durée de la société est illimitée. Le capital actions est de fr. 2000, diviséen 20 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications se font dans la Fcuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des ticrs par la signature du seul membre du conseil d'administra-tion qui est: Charles Gwinner, fils, de Windlach (Zurich), ferblantier-installateur. à Tavannes.

#### Bureau de Porrentruy

Café. - 26 avril. Le chef de la raison individuelle Veuve Léon Kohler, à Courgenay, est Lina née Cattin, fille de Xavier, veuve de Léon Kohler, ori-ginaire d'Elay, à Courgenay. Exploitation du café de l'Helvetia. Epicerie, mercerie. —27 avril. Le chef de la raison individuelle Albert Cramatte, à Courtemaîche, est Albert Cramatte, fils de François, originaire

de Courtemaîche, à Courtemaîche. Epicerie, mercerie.

#### Glarus - Glaris - Glarona

Betoiligungen usw. — 1933. 27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bellux A. G. (Bellux Ltd.) (Bellux S. A.), mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1933, Scite 314), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. April 1933 die Aenderung der Firma in SORS A. G. (SORS Ltd.) (SORS S. A.) beschlossen. Die Statuten wurden demonterrenden der Sorgen der Statuten verden demonterrenden der Sorgen der Statuten verden demonter en demonter verden der Statuten verden demonter verde

SORS A. G. (SORS Ltd.) (SORS S. A.) beschlossen. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert.

Stere otypie-Matern usw. — 27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tschudi & Cie., Fabrikation von Stereotypiematern und Karton aller Art, in Ennetbühls, Gemeinde Ennenda, mit Zweigniederlassung in Luchsingen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1930, Seite 2636), erteilt Einzelprokura an Adolf Frey, von Schöftland (Aargau), in Ennetbühls. Die Prokura von Walter Schneebeli ist crloschen.

27. April. Arbeiter-Unterstützungsfonds der Firma Tschudi & Cie., Ennetbühls & Luchsingen, in Ennetbühls, Gemeindo Ennenda (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1931, Seite 1615). Die Unterschrift von Walter Schneebeli ist infolge Austritts aus dem Stiftungsrato erloschen. An seine Stelle tritt Adolf Frey, von Schöftland (Aargau), in Ennetbühls, mit dem Rechte zur Kollektivzeichnung mit dem bisherigen Zeichnungsberechtigten, Fritz Stüssi.

#### Freiburg - Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Vins, denrées colonialos, ctc.—1933. 26 avril. La société en nom collectif Louis et Joseph Monférini, vins, à Bulle (F. o. s. du c. du 31 janvier 1925, n° 24, page 169), modific sa titulaturo en cello de Monférini frères, Vins en gros, détail, liqueurs, denrées coloniales, eaux gazeuses et minérales.

Epicorie, mercerie, vins. — 26 avril. Le chef de la raison Arthur Gilgen, à Le Paquier, est Arthur Gilgen, fils d'Albert, originaire de Wahlern, domicilié à Le Paquier. Epicerie, mercerie, vins. Les Biolleyres.

#### Bureau de Fribourg

Combustiblos. — 26 avril. Pierre Thiemard, feu Jean, de ct à Chénens, et Sévérin Gibellino, fils de Jean, d'Italie, à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison socialo Thiémard et Gibellino, une société en nom collectif qui commencera le 1er mai 1933. Combustibles en gros et en détail. Route Neuvo 166.

Pharmacie, droguerie. — 27 avril. Le chef de la maison Paul Gross, à Fribourg, est Paul, fils d'Emilo Gross, do et à Fribourg. Pharmacie-droguerie de Pérolles, Avenue de Pérolles nº 9.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

#### Bureau Kriegsletten

Autogarage — 1933. 26. April. Die Einzelfirma Walter Morand, Autogarage mit Reparaturwerkstätte, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 719), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

#### Bureau Olten-Gösgen

Corsets, Gürtel. — 26. April. Inhaberin der Firma Bertha Michel, in Olten, ist Bertha Michel, von und in Olten. Massatelier für Corsets und Gürtel. Grundstrasse 19.

Conditorei, Confiserie. — 26. April. Inhaber der Firma Otto Herrmann, in Olten, ist Otto Herrmann, von Bowil (Bern), in Olten, Conditoroi, Confiserio, Tea-Room. Hauptgasso 29.

27. April. Dic Firma Baugesellschaft Schönenwerd A. G., in Schönenwerd (S. II. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seito 447), hat in der Generalversammlung vom 13. April 1933 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht geändert worden sind. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten Dr. Max Bucher; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gowählt: Edwin Glättli, von Affoltern am Albis, Kaufmann, in Schönenwerd. Derselbe führt mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion, kollektiv zu zweien, die für die Gesellschaft bindende Unterschrift. tion, kollektiv zu zweien, die für die Gesellschaft bindende Unterschrift.

#### Bureau Stadt Solothurn

Chemisch-technische Produkte. — 27. April. Inhaber der Einzelfirma Paul Wenger, in Solothurn, ist Paul Wenger, Christians, von Buchholterberg (Bern), in Solothurn. Vertrieb von ehemisch-technischen Produkten. St. Urbansgasse Nr. 23.

#### Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

Fabrikation von Leuchtfarben usw. - 1933. 24. April. Aus dem Verwaltungsrat der Leufag A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom Oktober 1930, Seite 2191), sind ausgeschieden Dr. Georges Bäriswyl und Walter Meier. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen.
 April. In der Aktiengesellschaft Gesellschaft für Chemische Industrie

in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), ist die Unterschrift des Prokuristen Hein Kamp erloschen. 24. April. Die Basler Möbelfabrik Actien-Gesellschaft vormals Hermann

Wagner & Co. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1926, Seite 1172), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1933 das Aktienkapital von Fr. 600,000 durch Abschreibung der Aktien von Fr. 375 auf Fr. 250 um Fr. 200,000 auf Fr. 400,000 herabgesetzt, eingeteilt in 1600 Inhaberaktien von Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsratist Ernst Schneeberger-Lerch infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde gewählt Hans Schaub, Kaufmann, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Waagen-Reparaturen usw. — 24. April. Inhaber der Firma Oskar Lüdi, in Basel, ist Oskar Lüdi-Lerch, von Heimiswil (Bern), in Basel. Waagen-Reparaturwerkstätte, Vertretung der Firma Ammann & Cie. vorm. H. Am-mann-Seiler's Söhne Waagen-Fabrik, in Ermatingen. Hintere Spitalstrasse 4.

24. April. In der Aktiengesellschaft A. G. Werbe-Verlag, in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1933, Seite 290), ist Hans Lips als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

24. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Eisenbaugeschäft Vohland & Baer A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 375), sind Anton Schäffer-Jucker und Paul Baer infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Als Geschäftsführer wurde gewählt der bisherige Prokurist Hans Löliger, von und in Pratteln. Er führt nun Einzelunterschrift.

25. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Bodenkreditbank in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2068), ist Niklaus Stüssy infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Corsets. - 25. April. Die Firma Martha Schumacher, in Basel (S. H. A.B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1596), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elsässserstrasse 259.

Sauerkrautfabrikation usw. — 25. April. Die Firma Fried. Wunderle, in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. Dezember 1916, Seite 1970/71), Sauerkrautfabrikation usw., ist infolge Todes des Inhabers erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Friedr. Wunderle Söhne »

Fritz Wunderle-Kaiser und Edwin Wunderle, beide von und in Basel, haben unter der Firma Friedr. Wunderle Söhne, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1933 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fried. Wunderle», in Basel, übernommen hat. Sauerkrautfabrikation und Lebensmittelhandlung. Haltingerstrasse 65.

Apotheke. - 25. April. Inhaber der Firma Ernst Palm, in Basel, ist Ernst Palm-Brütsch, von und in Basel. Apothekenbetrieb. Mülhauserstrasse

122 (Sundgau-Apotheke).

Elektrotechnische Apparate usw. — 26. April. Die «Tofag» Tonfilm A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2830), hat in der Generalversammlung vom 20. April 1933 ihre Firma abgeändert in Radio-Labor A. G. (Radio-Labor S. A.).

Elektrische und mechanische Uhren. - 26. April. Die Pendelec A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2341), hat in der Generalversammlung vom 19. April 1933 das Aktienkapital von Fr. 200,000 durch Abschreibung einer jeden Aktie von Fr. 500 auf Fr. 5 um Fr. 198,000 hcrabgesetzt auf Fr. 2000, eingeteilt in 400 Namenaktien von Fr. 5. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Alois Widmer-Gaitzschist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Architekturbureau usw. — 26. April. Inhaberin der Firma Bitterli, in Basel, ist Witwe Bertha Bitterli-Ruch, von Wiesen (Solothurn), in Basel. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Bitterli-Lüthy, von und in Basel. Architekturbureau, Erstellung, An- und Verkauf von Liegenschaften. St. Al-

ban-Vorstadt 40.

Wirtschaft. - 26. April. Inhaber der Firma Jost-Reinhard, in Basel, ist Josef Jost-Reinhard, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Barfüsser-

 platz 12.
 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Thieco Holzimport
 A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1932, Seite 2123), hat in der Generalversammlung vom 24. April 1933 ihre Statuten geändert und das Kapital durch Ausgabe von 100 Aktien zu Fr. 500 um Fr. 50,000 erhöht auf Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 500.

26. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Bodenkredlt-bank in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2068), ist Hans Zaeslin-Sulzer ausgeschieden. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Dr. Eduard Nüscheler gewählt. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

#### Appenzell A.-Rh. ... Appenzell-Rh. ext. ... Appenzello est.

1933. 18. April. (Register D.) Haupt der Gemeinderschaft der Erben von Adolf Schläpfer, Teufen, mit Sitz in Teufen, ist Witwe Emma Laura Schläpfer-Rothmund, Hausfrau, von Herisau, in Teufen.

Plattstichweberei usw. - 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schläpfer & Co., Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousseline-Weberei, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1926, Seite 422), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Schläpfer & Co. », in Teufen.

Witwe Emma Laura Schläpfer-Rothmund, von Herisau, in Teufen, und ihre minderjährigen Kinder Helen Emmy Schläpfer, Erika Schläpfer, Emil Adolf Schläpfer, Wilhelm Arnold Schläpfer und Walter Rudolf Schläpfer, Adon Schiapier, William Arhold Schiapier und Water Rudon Schiapier, alle von Herisau, in Teufen, und vertreten durch den Beistand Ferdinand Oertle, Kaufmann, in Teufen (Gemeinderschaft der Erben von Adolf Schläpfer, Teufen), sowie Johann Konrad Schläpfer, von Herisau, in Teufen, haben mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma Schläpfer & Co., mit Sitzin Teufen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welehe am 1. Juli 1932 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Schläpfer & Co. », in Teufen, übernommen hat. Witwe Emma Laura Schläpfer-Rothmund und ihre Kinder Helen Emmy Sehläpfer, Erika Sehläpfer, Emil Adolf Schläpfer, Wilhelm Arnold Schläpfer und Walter Rudolf Schläpfer sind un-beschränkt haftende Gesellschafter, von denen indessen nur Witwe Emma Laura Schläpfer-Rothmund zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. hann Konrad Schläpfer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 500,000. Kollektivprokura ist erteilt worden an den Kommanditär Johann Konrad Schläpfer, sowie an Jakob Müller, von Herisau, in Teufen, und Theodor Ho-negger, von Wald (Zürieh), in Teufen; die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv. Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousseline-Weberei. Bleiche.

26. April. Die Genossenschaft unter der Firma Spezereihändler-Verband Appenzeller Vorderland & Umgebung, mit bisherigem Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1924, Seite 1220), hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Juni 1932 die Auflösung als Genossenschaft des schweiz.
Obligationenrechts beschlossen. Der Verband besteht indessen als im Handelsregister nicht mehr eingetragene Vereinigung weiter. Die Genossenschaft wird nach sinngemässer Beobachtung der Art. 712 und 713 O.R. im Handelsregister gelöscht.

Wirtschaft, Bäckerei. - 26. April. Die Firma K. Widmer, z. Schwanen, Wirtschaft und Bäckerei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. April 1900, Seite 499), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Wirtschaft. — 26. April. Inhaber der Firma Konrad Widmer, jun., in Teufen, ist Konrad Widmer, jun., von Bühler, wohnhaft in Teufen. Bäckerei und Wirtschaft. Zum « Schwanen », Niederteufen.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Rasierklingen usw. — 1933. 25. April. Inhaber der Firma Josef Knapp, in St. Margrethen, ist Josef Knapp, von Vorarlberg, in St. Margrethen. Rasierklingenfabrikation und Versand der Oelsteine Lorraine. • Im Kratz Nr. 843 ».

Sägen, Maschinenmesser. — 25. April. Friedrich Traugott Max Bäumler und Emma Bäumler-Barnick, beide von Deutschland, in Mörschwil, haben unter der Firma F. M. Bäumler & Co., in Mörschwil, eine Kommandit-gesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Traugott Max Bäumler. Kommanditär ist Emma Bäumler-Barniek mit dem Betrage von Fr. 6500. Fabrikation und Reparaturen von Sägen und Maschinenmessern; Hub.

25. April. Jakob Brunner, Schuhhaus, Schuhhandlung, Fabrikation von Schaffellhausschuhen «Eskimo», in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1929, Seite 2076). Das Geschäftslokal befindet sich St. Leonhardstrasse 5. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in Schuhhandlung.

Müllerei. - 25. April. Hungerbühler & Cle., Kommanditgesellschaft, Müllerei, in Bruggen (St. Gallen W.) (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1932, Seite 2882). Der bisherige Kommanditär Edmund Moosher-Sand ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 25. April. Die Firma Jakob Oertli & Co. Aktiengesellschaft, in Sargans (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 704), erteilt Einzelprokura an Jacques Weber, von Zürich, in

Textilartikel. — 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma & Gubelmann & Co. », mechanische Werkstätte für Textilartikel, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1931, Seite 691), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gubelmann & Co. in Liq. durch die Gesellschafter Anton Hinger und Adolf Gross mit Kollektivunterschrift besorgt; die Einzelunterschriften der letzteren sind erloschen.

25. April. Der Verein unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für Balneologie und Klimatologie, mit Sitz am Wohnort des Geschäftsführers, bisher in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1494), hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. April 1933 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Er besteht als Verein nach Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B. weiter und wird daher im Handelsregister gelöscht.

Kaffee. — 26. April. Inhaber der Firma Josef Hänl, in Degersheim, ist

Josef Anton Häni, von Kirchberg, in Degersheim. Handel in Kaffee; Ober-

Verwertung und Verkauf von Grundstücken.

26. April. Société Anonyme l'Accord, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1931, Seite 2527). Der bisherige Verwaltungsrat Paul Gertis ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Wolfgang Ringer, Architekt, von Erlenbach (Zürich), in Ennet-Baden (Aargau).

#### Aargau - Argovie - Argovia

Baugeschäft. — 1933. 26. April. Inhaber der Firma Angelo Rocchinotti, in Bremgarten, ist Angelo Rocchinotti, von Rudolfstetten, in Bremgarten. Baugeschäft.

26. April. Inhaber der Firma Emll Frey Handlung Ob. Ehrendingen, in Oberehrendingen, ist Emil Frey, von und in Oberehrendingen. Spezereiwaren, Tuchwaren, Futtermittel. Landstrasse 38.

Gasthof. - 26. April. Die Firma Wapf z. Bären, Gasthof zum Bären, in Unterkulm (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1928, Seite 2377), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

27. April. Unter der Firma Dariehenskasse Münchwilen (Aarg.) hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossen-schaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Münch wilen (Aargau). Die Statuten datieren vom 12. April 1933. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Münehwilen beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäfts-betriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüehlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unter-zeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; e) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Gesehäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Ge-nossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäfts-anteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliehe Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Karl Waldmeier, Landwirt, von Münehwilen (Aargau); Vizepräsident: Ernst Hasler, Kaminfeger, von Münchwilen (Aargau), Aktuar Eugen John, Kondukteur, von Eiken; Beisitzer sind: Jakob Reinhard, Hand-

lung, von Rüegsau (Bern), und Otto Gertiser, Landwirt, von Münchwilen, alle in Münchwilen (Aargau).

Vertretungen in Pflanzen. — 27. April. Einzelfirma Josef Starck, Vertretungen in Pflanzen, in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 856). Der Firmainhaber Josef Starck, von Basel, in Wettingen, hat mit seiner Ehefrau Frieda geb. Z'graggen durch Ehevertrag vom 15. April 1933

Gütertrennung vereinbart.

Restaurant, patentierte Viehbürsten. — 27. April. Inhaber der Firma Julius Lindegger, in Oberentselden, ist Julius Lindegger, von und in Oberentfelden. Restaurant zum Frohsinn und Vertrieb patentierter Viehbürsten.

Gent - Genève - Ginevra

Gent — Genève — Ginevra

1933. 24 avril. La Société Immobilière Quai Capo d'Istria F., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1931, page 14), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 avril 1933, décidé le remboursement et l'annulation des 25 actions de fr. 200 chacune formant son capital primitif de fr. 5000 et créé un nouveau capital de fr. 6000, par l'émission de 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Il a été nommé un nouvel administrateur soit: Edouard Dunoyer, représentant, de et à Genève, formant avec Edmond Dunoyer (déjà inscrit), le nouveau conseil d'administration. Par décision du conseil d'administration en date du 5 avril 1933, Edmond Dunoyer a été nommé président et Edouard Dunoyer a été nommé serétaire. La société sera engagée par la signature collective des deux administrateurs. En conséquence les pouvoirs de l'administrateur Edmond Dunoyer sont modifiés dans le sens ci-dessue. Adresse actuelle de la société: Corrateric 20 (régie Rigot et Dumont). Rigot et Dumont).

#### Erlöschen der Auswanderungsagentur Hans Büchel in Buchs (St. Gallen)

Am 20. April 1933 ist das Herrn Hans Büchel, in Buchs (St. Gallen), am 26. August 1925 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren infolge Verzichtleistung des Inhabers er-

Auswanderen und Fassageren moge Verleiterstag des Innabers et-loschen und hat die gleichnamige Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22, März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur Hans Büchel deponierte Kaution geltend gemacht werden können, eind dem unterzeichneten Amt vor dem 20. April 1934 zur Kenntnis (A. A. 50<sup>2</sup>)

Bern, den 22. April 1933. Eidgenössisches Auswanderungsamt.

#### Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Hans Büchel à Buchs (St-Gall)

Par suite de renonciation du titulaire, la patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration et de passage, délivrée le 26 août 1925 à Mr Hans Büchel, à Buchs (St-Gall), a été annulée le 20 avril 1933, et à cette date l'agence du même nom a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et pas-

Les demandes d'indomnite que les autorites ou les emigrants et pas-sagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Hans Büchel, à Buchs, doivent être adressées à l'office sous-signé avant le 20 avril 1934. (A. A. 50<sup>2</sup>)

Borne, le 22 avril 1933.

Office fédéral de l'émigration.

#### Ausfuhr elektrischer Energie

Durch das zirka 12 km unterhalb der Stadt Basel auf französischem

Durch das zirka 12 km unterhalb der Stadt Basel auf französischem Boden gelegene Rheinkraftwerk Kembs wird der Rhein auf eine Strecke von 5,5 km innerhalb der Schweiz bis zur Einmündung der Birs zurückgestaut. Infolge dieses Rückstaues entfallen gemäss schweizerischer Konzession und Konvention zwischen der Schweiz und Frankreich 20 % der möglichen Energieproduktion des Kraftwerkes Kembs, entsprechend einer mittleren jährlichen Energiemenge von zirka 150 millionen Kilowattstunden nit einer Maximalleistung von zirka 20,000 Kilowatt auf die Schweiz. Die Energie aus dem schweizerischen Energicanteil steht schweizerischen Interessenten zu denselben Preisen zur Verfügung wie sie für die übrige aus dem Kraftwerk Kembs stammende, in Frankreich abgegebene Energie unter gleichen Verhältnissen gelten.
Für den Fall, dass der schweizerische Energieanteil weder ganz noch teilweise zu diesen Bedingungen in der Schweiz abgesetzt werden kann, bestimmt die schweizerische Konzession, dass dem Inhaber der Konzession eine Ausfuhrbewilligung nach dem in der Schweiz vorgeschenen Verfahren erteilt wird. Eine erste Ausfuhrbewilligung wird gegebenenfalles für die Dauer von 20 Jahren erteilt, falls innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Inbetriebsetzung des Kraftwerkes diese Energie in der Schweiz nicht untergebracht werden kann. Das Kraftwerk ist am 1. Oktober 1932 in Betrieb gesetzt worden. gesetzt worden.

gesetzt worden.

Die Energie Eiectrique du Rhin S. A. in Mülhausen, als Inhaberin der Konzession für das Kraftwerk Kembs, stellt nun das Gesuch, es möchteihr eine solche Ausfuhrbewilligung für denjenigen Teil der sehweizerischen Energiequote des Werkes erteilt werden, welcher bis zum 1. Oktober 1933 in der Schweiz nicht untergebracht werden kann.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Ein allfälliger Strombedarf im Inlande ist bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 26. Mai 1933 anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Maria de la Capital

Bern, den 21. April 1933. Eidg. Amt für Eicktrizitätswirtschaft.

#### Exportation d'énergie électrique

L'usine de Kembs, située sur territoire français environ 12 km en aval de la ville de Bâle, produit, par son barrage sur le Rhin, un remous qui s'étend sur une longueur de 5,5 km sur territoire suisse jusqu'à l'embouchure de la Birse. En conséquence de ce remous 20% de la production possible de l'usine de Kembs, correspondant en moyenne à une quantité annuelle d'énergie d'environ 150 millions de kilowattheures et à une puissance maximum d'environ 20,000 kilowatts, reviennent à la Suisse, conformément à la concession suisse et à la convention entre la Suisse et la France.

Cette quote-part de la production réservée à la Suisse est à la disposition des preneurs suisses à des prix correspondant à ceux pratiqués en France dans des conditions égales pour le reste de l'énergie provenant de l'usinc de Kembs.

Au eas ou tout ou partie de la quote-part de la production, réservée à la Suisse, n'aurait pu être vendue en Suisse dans les conditions mentionnées ci-dessus, la concession suisse prévoit qu'unc autorisation d'exportation sera accordée au concessionnaire dans les formes prévues par la procédure suisse. Une première autorisation d'exportation sera accordée, le cas échéant, pour

Une première autorisation d'exportation sera accordée, le cas échéant, pour une durée de vingt ans, si, dans un délai d'un an après la misc en service de l'usine, la tranche d'énergie en question nc peut être placée en Suisse. L'usine a été misc en exploitation le ler octobre 1932.

L'Energie électrique du Rhin S. A. à Mulhouse, bénéficaire de la concession de l'usine de Kembs, a présenté la demande d'être autorisée à exporter la tranche d'énergie réservée à la Suisse, qui n'aurait pu être placée en Suisse jusqu'au ler octobre 1933.

La présente demande est publiée conformément à l'article 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Toutc demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question doit être adressée à l'office soussigné d'ici au 26 mai 1933 au plus tard. Les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération.

Berne, le 21 avril 1933.

Berne, le 21 avril 1933.

Office fédéral de l'économie électrique.

#### Esportazione di energia elettrica

La centrale idrociettrica di Kembs situata sul territorio francese a 12 km La centrale idroelettrica di Kembs situata sul territorio francese a 12 km circa in avalle della città di Basilea, produce eol suo sbarramento sul Reno un'invaso che si stende per la lunghezza di 5,5 km in territorio svizzero fino alla focc della Birs. Ne consegue che causa quest'invaso il 20% della produzione possibile della centrale di Kembs, corrispondente ad un quantitativo medio annuale di energia di circa 150 milioni di kilowattore e ad una potenza massima di circa 20,000 kilowatt, spetta alla Svizzera e ciò conformemente alla concessione svizzera ed alla convenzione fra la Svizzera e la Francia. Questa quota-parte della produzione riservata alla Svizzera è a disposizione degli aequirenti svizzeri ai prezzi corrispondenti a quelli praticati in Francia a condizioni cguali pel resto dell'energia proveniente dalla centrale di Kembs.

Kembs.

Nel caso che la quota-parte o una frazione della produzione riservata alla Svizzera non potesse venire collocata nel paese alle condizioni summenzionate, la concessione svizzera prevede che un'autorizzazione d'esportazione verrebbe accordata al concessionario nelle forme previste dalla procedura svizzera. Una prima autorizzazione d'esportazione sara eventualmente conferita per la durata di venti anni se entro il termine di un anno dopo la messa in esercizio della centrale, la quota di energia in questione non può essere impiegata in Isvizzera. La centrale è stata messa in esercizio il 1º ottabre 103º

essere impiegata in Isvizzera. La centrale e stata messa in escicizio n a vetobre 1932.

La « Energie Electrique du Rhin S. A.» a Molusa, titolare della concessione dell'officina di Kembs, fa domanda per ottenere l'autorizzazione di esportare la quota di energia riservata alla Svizzera che non potrà venir collocata in Isvizzera fino al 1º ottobre 1933.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica questa domanda viene qui pubblicata. Qualsiasi domanda d'utilizzazione dell'energia in questione nell'interno del paese va indirizzata all'ufficio sottoscritto entro il 26 maggio 1933 al più tardi. Le domande d'impiego di corrente che saranno presentate dopo tale termine non potranno più venir prese in considerazione.

(A. A. 481)

Berna, 21 aprile 1933.

Ufficio federale dell'economia elettrica.

### Emmenthalische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft

Le secrétaire: D. Huber.

	Aktiven		Bilanz auf 3	0. Juni 1932	rassiven			
	Fr.	Ct.	Wertschriften:	Statutarische Reserve.	Fr. 2,663,783	Ct. 75		
	2,395,000	_	Obligationen. Sonstige Wertpapiere.	Gewinn	160,861	50		
	40,000 389,600	50	Hypothekarische Anlagen. Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	(V. G. 1)				
١	42 1	75 —	Guthaben bei Agenten und Versicherten. Mobiliar und Material.	(1.0.1)				
- 1	2,824,645	25	to receive I a transfer to least the con-		2,824,645	25		
	GrHöc	istett	en und Zäziwil, den 15. März 1933.	Untersehriften der zuständigen Organe der Gesellschaft:				

Untersehriften der zuständigen Organe der Gesellschaft: Der Präsident: F. Stucki. Der Sekretär: Haldemann. Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne

	Actif		Blian au 31 dé	écembre 1932	Passif			
Ī	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
	164,770 24,400 53,105	50 	Valeurs mobilières: Obligations et lettres de gage. Autres valeurs mobilières. Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	Réserve statutaire Réserve pour risques spéciaux Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites Primes perçues à l'avance. Autre passif et créditeurs divers	147,526 35,456 3,000 41,319 38,354	75 85 40 70		
	5,325 1 18,055	20 75	Avoirs auprès d'agents et d'assurés. Mobilier et matériel.	(∀. ⊕. 2)				
١	265,657	70		garateta a atau esta la francia a cara e como es-	265,657	70		
	Lausann	e, le	21 avril 1933.	Muluelle Chevaline Suisse:				

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Regelmässige und gewerbsmässige Ausflugs-Automobilfahrten (Mitteilung der Generaldirektion P. T. T.)

Die Ausführung regelmässiger und gewerbsmässiger Ausflugsfahrten mit Automobilen ist nach Bundesratsbeschluss vom 19. März 1929 konzessionspflichtig. Als «regelmässig» gelten Fahrten, deren Ausführung während mehr als 14 Tagen und wenigstens einmal wöchentlich nach dem gleiehen Reiseziel beabsichtigt ist.

Die Konzessionsgesuche sind an das Postkursinspektorat in Bern einzugeben, wo auch die Gesuchsformulare verlangt werden können.

Wer regelmässig öffentliche und gewerbliche Ausflugsfahrten ohne Konzession betreibt, wird nach Art. 62 des Postverkehrsgesetzes bestraft.

Transports réguliers et professionnels de touristes par automobiles (Avis de la Direction générale des P. T. T.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 mars 1929, les transports réguliers de touristes par automobiles, exécutés à titre professionnel, sont soumis à concession. Sont réputées «régulières» les courses ayant le même but qui sont prévues au moins une fois par semaine pendant une période de plus de quinze jours.

Les demandes de concession doivent être adressées à l'Inspectorat des courses de la direction générale des P.T.T. qui fournit, sur demande, les formulaires nécessaires.

Celui qui, sans être au bénéfice d'une concession, exécute à titre professionnel des transports réguliers de touristes, est punissable conformément à l'art. 62 de la loi sur le service des postes. 100. 1.5.33.

#### Trasporto di viaggiatori con corse automobilistiche regolari esequite a scopo professionale

(Avviso della Direzione generale delle P. T. T.)

Secondo il decreto del Consiglio federale del 19 marzo 1929, il trasporto di viaggiatori con corse automobilistiche regolari eseguite a scopo professionale è sottoposto a concessione. Si considerano «regolari» le corse che si intendono fare per più di 14 giorni, almeno una volta per settimana, verso la stessa meta.

Le domande di concessione devono essere presentate all'Ispettorato delle corse della direzione generale delle poste a Berna, al quale si possono pur chiedere i necessari moduli di domanda.

Chi, senza possedere una concessione, effettua trasporti regolari di viag-tori a scopo professionnale, è punito secondo l'art. 62 della legge sul servizio delle poste. 100. 1. 5. 33.

#### Schweizerische Ausstellungs- und Messepolitik

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Am 25. April behandelte die Aufsichtskommission der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Zürich unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. E. Wetter die Frage vermehrter Ordnung im schweizerichen Ausstellungswesen.

Sie fasste die folgende Resolution:

Im Jahre 1932 haben in unserem Lande nicht weniger als 30 Ausstellungen und Messen stattgefunden. Durch diesen Ueberfluss an mittleren und kleinen Veranstaltungen werden die Aussteller finanziell gesehädigt und das schweizerische Ausstellungswesen in Misskredit gebracht. Es gilt hier Abhilfe zu schaffen, wenn die Messen und Ausstellungen weiter Volkskreise bleiben Mittel der Absatzförderung, bzw. der Belehrung weiter Volkskreise bleiben sollen.

Die Konzentration auf die bestehenden grossen Messen Mustermesse» in Bascl, «Comptoir Suisse des Industries Alimentaires et Agri-coles» in Lausanne und «Internationaler Automobil-Salon» in Genf liegt deshalb im nationalen Interesse. Neue, jährlich sieh wiederholende Veranstal-tungen sind im volkswirtsehaftlichen Interesse unerwünscht. Daneben sollten sich die Ausstellungsinitianten auf bedeutende, in örtlichen und namentlich grossen zeitlichen Abständen organisierte schweizerische und kantonale Vergrossen zeitliehen Abstanden organisierte schweizerische und kantonale ver-anstaltungen beschränken; Fachausstellungen sind auf ihren eigentliehen, eng umsehriebenen Rahmen zu begrenzen. Von den Behörden, den wirtschaftlichen Organisationen und von den Produzenten- und Besucherkreisen wird er-wartet, dass sie gegen jede regionale und private Zersplitterung im schwei-zerisehen Ausstellungswesen Stellung nehmen. 100. 1.5.33.

#### France — Admissions temporaires

Le Bulletin douanier nº 1030, du 18-21 avril 1933, publie la note ciaprès de la Direction générale des douanes, au sujet des modalités d'application de l'artiele 14 de la convention do commerce franco-suisse du 8 juillet

Le président: W. Longet, vét.

Note à MM. les Directeurs du 13 avril 1933, nº 2079 2/4.

Le Journal officiel du 29 janvier 1933 a publié un décret du 27 du même mois mettant en application provisoire l'avenant à l'accord commercial france-allemand du 17 août 1927, signé à Berlin le 28 décembre 1932.

La Lettre commune nº 1431, du 30 janvier 1933, a analysé les différents points de cexte qui intéressent le service des douanes. Elle a notamment indiqué que l'article 7 de l'avenant contient les mêmes dispositions que l'article 14 de la Convention franco-suisse du 8 juillet 1929, dispositions dont l'Allemagne avait été admise à bénéficier par application de la clause de la nation la plus favorisée. (Décisions administratives nºº 9831 du 17 décembre 1930 et 5143 du 9 octobre 1931.)

Des héstiations s'étant produites en ce qui concerne tant l'interprétation que les modalités d'application de l'article 14 de la Convention franco-suisse du 8 juillet 1929, j'indique et-après les règles à suivre en eette matière.

I. Sacs, eaisses, tonneaux en toutes matières, dames-jeannes, paniers et autres réciplents semblables, marqués et ayant déjà servi, importés vides pour être récxportés remplis.

Ainsi que le précise le texte des accords intervenus¹), la faculté d'admission temporaire est limitée aux emballages importés vides pour être récxportés pleins.

A l'exception des dames-jeannes et des 'autres récipients semblables » à ceux énumérés, la plupart de ces emballages bénéficient déjà de l'admission temporaire en vertu des dispositions du nº 228 des Observations préliminaires du Tarif. Les avantages accordés aux pays contractants eonsistent dans les facilités ci-après;

1. délai de récxportation fixé à trois mois;
2. possibilités de prolongation de ce délai;
3. faculté d'exporter des produits de toute nature et de toute provenance.

Toutefois, ces facilités sont subordonnées aux conditions suivantes;
a) ii ne peut s'agir que d'emballages marqués et en cours d'usage;
b) la récxportation doit obligatoirement avoir lieu à destination du pays de provenance.

(Décisions administratives nºº 1839, 2779 et 3544, 2/4, des 1ºr avril, 21 mai et 27 juin 1932.)

En pratique, le soumissionnaire doit indiquer, au moment de la souscription de l'acquit à caution, tous les éléments nécessaires pour la vérification et notamment les marques dont sont revêtus les emballages. Il doit, en outre, prendre explicitement l'engagement d'effecteur la réexportation à destination du pays de provenance.

N'est, par suite, pas recevable la déclaration de réexportation déposée pour des sacs pleins présentés à la décharge d'un acquit de l'espèce et envoyés dans un pays antre que celui de provenance.

#### II. Voitures ou cadres de déménagement importés par route ou par chemins de fer.

II. Voitures ou cadres de déménagement importés par route ou par chemins de fer.

Le bénéfice de l'admission temporaire s'étend aussi bien aux voitures et cadres importés pleins qu'à ceux qui viennent prendre charge en France (n° 228 des Observations Préliminaires du Tarif).

D'autre part, les pays contractants accordant la réciprocité, les moyens de transport dont il s'agit, importés pleins, peuvent prendre charge en France à destination de leur pays de provenance. (Décision ministérielle du 21 mai 1910.)

Comme en matière d'emballages le délai de réexportation fixé primitivement à trois mois peut être prorogé par les directeurs.

Pour permettre au service de s'assurer, les cas échéant, que les voitures ou cadres de déménagement ne sont pas employés à des transports intérieurs, il convient d'exiger que le soumissionnaire indique sur l'acquit à caution, le lieu et l'adresse où ces moyens de transport seront entreposés en attendant d'être renvoyés à d'etranger.

### III. Outils, instruments et engins mécaniques importés pour l'exécution de travaux de mon-tage, d'essai ou de réparations de machines et appareils.

tage, d'essai ou de réparations de machines et appareils.

L'attention du service est appelée sur le fait que, seuls, les travaux de montage, d'essai ou de réparations de machines et appareils installés en France et importés du même pays que les outils, instruments et engins mécaniques bénéficient du régime de l'admission temporaire en franchise.

Sous cette réserve, la facilité s'applique non seulement aux outillages de monteurs (outils, instruments et engins de petite mécanique employés par les ouvriers spécialistes monteurs ou ajusteurs), mais encore à tous autres engius devaut être utilisés pour les fins autorisées en vue desquels ils sont importés.

Demeurent exclus du régime de l'admission temporaire les matériels d'importance considérable, ainsi que les machines, appareils, dragues, chalands, etc., envoyés en France pour l'exécution de tous autres travaux.

En ce qui concerne ces derniers, je précise qu'à titre général. Messieurs les direc-

pour l'exécution de tous autres travaux.

En ce qui concerne ces derniers, je précise qu'à titre général, Messieurs les directeurs doivent désormais s'en tenir aux dispositions rappelées par la Lettre commune du 12 septembre 1878. Les demandes qui viendraient à être déposées peuvent ecpendant être soumises à l'administration. Les certificats des Chambres de Commerce ou des Ingénieurs des Ponts et Chaussées ne constituant qu'un élément d'appréciation et non un document dont la production entraîne, d'office, l'octroi du régime de l'admission temporaire.

Ainsi que l'a signalé la note polygraphiée nº 4634 du 16 septembre 1929, la rectriction apportée par le nº 227 des Observations préliminaires du tarif d'après laquelle les outillages de monteur doivent être importés en même temps que les apparcils soumis aux droits.

n'est pas applicable aux relations entre la France d'une part et la Suisse, l'Allemagne, l'Union économique Belgo-Luxembourgeoise et l'Angleterre, d'autre part.

Funion economique legigo-Luxembourgeoise et l'Angieterre, d'autre part.

A noter que le protoeole de signature de l'avenant franco-belge du 15 avril 1931
préelse que le régime de l'admission temporaire en franchise est réservée aux outlis, instruments et engins méeaniques, qu'une entreprise industrielle d'une des parties
contractantes importe sur le territoire de l'autre partie en vue d'y faire accomplir par son
personuel les travaux de montage, d'essai, de réparations d'un matériel qu'elle a

contractantes importe sur le consequence personuel les travaux de montage, d'essai, de réparations d'un matériei qu'eire a livré.

Cette disposition ne s'applique pas à la Suisse, l'Allemagne et à la Grande-Bretagne. Le délai de réexportation de ces outils, instruments et engins mécaniques ne peut pas être inférieur à six mois. La réexportation est, en principe, obligatoire. En aucun cas, sauf décision spéciale de l'administration la réintégration en entrepôt ne peut valoir pour la décharge des comptes. Le libellé des acquits-à-caution doit être modifié en conséquence.

Résultant d'accords commerciaux, le régime de l'admission temporaire est de droit. Ces facilités, comme toutes celles prévues par les conventions en question, ne sont pas subordonnées au dépôt d'une demande préalable. Néanmoins le service a le droit et le devoir de s'assurer que les importations envisagées rentrent bien dans le cadre des opérations autorisées.

A cet effet, l'enregistrement des acquits ne pourra avoir lieu qu'autant que les décla-

A cet effet, l'enregistrement des acquits ne pourra avoir lieu qu'antant que les décla-rations-soumissions auront été préalablement visées par le ehef loeal qui devra s'assurer de la réalité de l'opération au vu de la eorrespondance originale et de tous documents

Dans tous les eas, il y a lieu d'exiger la justification de l'importation préalable ou simultanée des machines, ou appareils à monter, essayer ou réparer.

#### IV. Machines, appareils et leurs pièces détachées, destinés à être soumis à des essais ou à des expériences.

A'noter que seuls, les machines, appareils et leurs pièces détachées bénéficient de droit du régime de faveur. Les autres objets restent soumis à la formalité de l'autorisation préalable. Pour les demandes relatives à des installations de quelque importance il y a lieu d'en rétérer à l'administration.

D'accord avec le Département du Commerce et de l'Industrie, l'administration pré-eise que le bénéfice de l'admission temporaire ne peut être accordé aux machines, appareils et pièces détachées importés pour essais que sous réserve que ees objets rentrent dans l'une des eatégories suivantes:

1º Appareils, machines, cte... de système nouveaux ou présentant sur les systèmes connus des perfectionnements notables lorsque ces appareils, machines, etc... ne remplissent pas les conditions requises pour être admises en franchise.

2º Appareils, machines, etc..., importés de l'étranger par le destinataire réel — à l'exclusion de tout représentant de la maison expéditrice et de tout intermédiaire — et faisant l'objet d'un coutrat ou d'un engagement de vente comportant des réserves (essais de rendement) quant à l'acquisition définitive des objets auxquels ils se rapportent.

Il en est de même pour les appareils, machines et pièces détachées importés pour servir ou pour être soumis à des expériences. Toutefois, ees objets peuvent être importés tem-porairement en franchise même si, en l'absence de contrat ou d'engagement de vente, ils doivent être soumis par des techniciens à des essais mécaniques ou à des expériences chi-

niques.

Quoi qu'il en soit, le chef local se fera représenter les doeuments au vu desquels ll pourra autoriser l'enregistrement de l'acquit-à-eaution. Les demandes portant sur des cas douteux et concernant notamment des appareils ou des machines de systèmes nouveaux, doivent être soumises à l'appréciation de l'autorité supérieure.

Dans tous les cas, il appartient au service de s'assurer, au moment de la réexportation, que les marchandises présentées à la décharge des comptes sont réexpédiées par le destinataire français à l'expéditeur étranger.

Sauf soupçon d'abus, la régularisation des aequits-à-caution relatifs à des introduc-tions de machines, appareils et leurs pièces détachées importés pour essais ou pour ex-périences peut, ainsi que l'a rappelée la décision administrative n° 4299 du 20 août 1931, être subordonnée au simple paiement, en sus des droits et taxes exigibles, d'une sonime perçue à titre d'amende et représentant le montant de l'intérêt de retard.

### V. Machines et appareils ainsi que leurs pièces détachées, destinés à être réparés dans leur pays d'origine.

Comme pour les machines et apparells ainsi que leurs pièces détachées destinés à être soumis à des essais ou à des expériences, la présente disposition constitue une consolidation des facilités qui peuvent être accordées par application de l'article 198 des lois de douanc codifiées par le décret du 28 décembre 1926.

Le service doit s'assurer, au moment de l'importation, de la nécessité de la réparation, exiger l'indication de la nature de cette réparation et veiller, à la sortie, à ce que la ré-

exiger l'Indication de la nature de cette reparation et venner, a in sortie, a ce que mi re-paration ait été effectuée.

La réexportation est en principe obligatoire; la constitution en entrepôt ne peut être autorisée que lorsqu'il est justifié que la pièce réparée a été refusée par l'expéditeur.

Messieurs les directeurs sont priés de porter la présente instruction à la connaissance du commerce et du service et de référer à l'administration de toute difficulté qui surviendrait dans son application. (B. D. 1030.)

<sup>1</sup>) Article 14 de la Convention franco-suisse du 8 juillet 1929 dont les dispositions ont été étendues à l'Angieterre par décision nº 9009, 2/4, du 31 octobre 1930, article 6 à l'avenant de l'accord commercial du 23 février 1928 et à l'arrangement additionnel du 28 mars 1929, entre la France et l'Union Economique belgo-luxembourgeoise, signé à Paris le 15 février 1931. Article 7 de l'avenant à l'accord commercial franco-allemand du 17 août 1927, signé à Berlin le 28 décembre 1932.

#### France — Importation des truites fraîches

France — Importation des truites fraîches

Le Journal officiel du 27 avril public l'avis aux importateurs ci-après:

«Les importations, en France, des truites fraîches mesurant jusqu'à 30 centimètres de longueur, reprises au nº Ex. 45 du tarif douanier et provenant des «autres pays» (dont la Suisse), dépassent actuellement le contingent attribué à ces «autres pays»; pour la période du 1er avril au 30 juin 1933.

En conséquence, les produits susvisés, originaires de ces «autres pays», no pourront plus être importés en France jusqu'à nouvel avis.

Seront toutefois admises à l'importation, nonobstent l'épuisement du contingent, les marchandises que l'on justifiera avoir expédiées directement pour la France avant la date de publication au Journal officiel du présent avis et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Les justifications devront résulter:

a) Pour les arrivages par mer, des connaissements créés au dernier port d'embarquement à destination de la France;

b) Pour les importations par les autres voies, des derniers titres de transports (lettres de voitures et autres) créés à destination de la France.

Ces justifications ne seront admises qu'après que lo service des douanes en aura reconnu la validité». 100. 1.5.33.

#### Vom schweizerischen Geldmarkt

1	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz							Weehse	l- (Geld-)	Kurse	
	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über = unter)								In % über (+) bzw. unter (-)		
	01	flz.		Tägl. Geld		London		New York		n 25. Sept. Engl. Deutsch	
28	IV.	2	1 1/4	1 %	<b>-</b> 0.875	±1,000	<b>-2 375</b>	+1.125		30,57 — 3,8	
	ÎV.		1 1/2	î	-0,375				+0,36 -2	28,63 - 4,4	2 -11.68
	IV.		1 1/2	1 .	<b>—</b> 0,875					30,14 - 0,6	
	ĮV.		1 1/2	. 1	-0,875					29,86 —1,5	
	III.		1 1/2	1	- 0,375	+1,000	-2,375 -2,375	-0,50 <b>0</b>	+0,20 -2	29,54 - 0,0	
24.			1 ½						Official)		

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zurich 2 ½—4½%— Offizieiler Lombar Sehwelz, Nationalbank 2½%— 100.

### Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 1. Mai an. — Cours de réduction à partir du 1et mai Belgien Fr. 72. 40; Dänemark Fr. 79. 50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101. 80; Deutschland Fr. 120. —; Frankreich Fr. 20. 39; Italien Fr. 27. —; Japan Fr. 118. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Marokko Fr. 20. 39; Niederlande Fr. 208. 30; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 25; Schweden Fr. 92. —; Tsehechoslowakei Fr. 15. 46; Tunesien Fr. 20. 39; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kurssehwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen Expedition A. G.

### Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

## Convocation

Conformément aux articles 16, 17, et 18 des statuts, Messieurs les actionnaires sont eonvoqués à

#### l'assemblée générale ordinaire

le lundi 8 mai 1933, à 10 neures, aux aux les les les lordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée ordinaire des actionnaires du 11 avril lundi 8 mai 1933, à 15 heures, aux bureaux de la Société à La Chaux-de-

Rapport de gestion.
 Rapport du vérificateur de comptes.
 Discussion de la gestion et des comptes. Décision sur ces objets.
 Révision des statuts pour réduction du capital-actions de fr. 850,000

à fr. 800,000. 6. Renouvellement du conseil d'administration, conformément aux statuts. Nomination des commissaires-vérificateurs.

8. Divers.

8. Divers.

Le bilan le compte de profits et pertes et le rapport de contrôle seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 1er mai 1933.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, les actionnaires doivent opérer, trois jours au moins avant la réunion, soit au siège social, soit dans une banque suisse, le dépôt de leurs actions. En échange de ce dépôt, ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de larte d'admission pour l'assemblée générale.

Par mandat du conseil d'administration

L'administration

L'administrateur délégué: A.-L. Jeanneret.

#### Association Profestante Internationale de Prêts. Genève Internationale Protestantische Darlehens - Genossenschaft, Genf

MM. les membres sont eonvoqués en

ussembrée gémérale ammuelle le 30 mai 1933, à 16 heures, à Zurich, Glockenhaus, Siblstrasse 33 l.

ORDRE DU JOUR:

Rapports du conseil d'administration et des vérificateure des comptes sur

le premier exercice. Votation sur ces rapports.

Nomination d'un administrateur et des vérificateurs.

Sous réserve des dispositions de l'art. 10 des statuts, la earte de membre doit être présentée pour prendre part à cette assemblée. (5682 x) 1293 i

Le Conseil d'Administration.

## Comptoir général de vente de la montre Roskopf, S. A. Vve. Chs. Léon Schmid & Cie. | Fabrik elektrischer Apparate Fr. Sauter

Aktiengesellschaft

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 20. Mai 1933, vormittags ½12 Uhr im Bankhause La Roche & Co. (Rittergasse 25) in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1932, so-

wie des Berichtes der Kontrollstelle.

2. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden bis zum 15. Mai 1932 gegen Hinterlegung der Aktien von der Gesellschaftskasse, sowie vom Bankhause La Roche & Co. verabfolgt, wo auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Ak-tionäre aufliegen. (4144 Q) 1317 i

Basel, den 28. April 1933.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: A. Clavel.

### ausanne-Palace S.

anciennement le "Grand Hôtel", Sociéte anonyme des Hôtels Beau-Site et Richemont, à Lausanne

MM. les actionnaires sont eonvoqués en

#### assemblée générale ordinaire

samedi, 13 mai 1933, à 17 heures, à l'Hôtel Lausanne-Palace.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

A partir du 2 mai, les comptes et le rapport des eontrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à la Banque Cantonale Vaudoisc, à Lausanne, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 13 mai, à midi

(222-4 L) 1216 i

Le conseil d'administration.

# Spinnerei Murg A.-G. in Murg

#### Einladung

### 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 15. Mai 1933, vormittags 11 Uhr im Bureau Zürich, Bahnhofstrasse 40

TRAKTANDEN;

 Protokoll.
 Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung per 31. März 1933, des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

4. Verschiedenes.

(7193 Z) 1298 i

Murg, den 28. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, deu 13. Mai 1933, 14 $^{3}\!\!4$  Uhr, in der Wirtschaft zum "Neuhüsli" bel der Station Lohn-Lüterkofen

TRAKTANDEN:

Frotokon.
 Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1932.
 Dechargo-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 Bestellung der Kontrollstelle pro 1933.
 Aenderungen im Verwaltungsrate.
 Verschiedenes.

Die Zutrittskarten und der Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Kasse der Gesellschaft in Solothurn (Waffenplatzstrasse 19) und bei den Stationsvorständen der S. Z. B. vom 8. bis 12. Mai 1933 bezogen werden, desgleichen unmittelbar vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Den Kantonen und Gemeinden, deren Aktienbesitz der Gesellschaft be-kannt ist, werden die Karten durch die Post zugestellt.

Die Zutrittskarten berechtigen am 13. Mai 1933 zur freien Fahrt auf der S. Z. B. nach Lohn-Lüterkofen und zurück.

Rechnungen, Belege und Revisionsbericht sind vom 8. Mai 1933 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Solothurn für die Aktionäre zur Einsicht (OF 1329 S) 1248 i

Solothurn, den 22. April 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

### Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen bei Schaifhausen

### Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1932 ist durch die Generalversammlung auf

Fr. 41.25 per Aktie

festgesetzt worden und kann vom 29. April an gegen Rückgabe der Coupons Nr. 10, abzüglich Couponsteuer, mit Fr. 40. — bezogen werden; mit don Coupons ist ein Nummernverzeichnis einzureichen.

In Neuhausen: an unserer Kasse,

in Schaffhausen: bei der Schaffhauser Kantonalbank, beim Schweizerischen Bankverein, beim Schweizerischen Bankverein, in Basel:

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der Schweizerischen Kreditanstalt. in Winterthur:

in Zürich: Neuhausen, den 28. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

### Basler Rückversicherungs - Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der houte stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, das sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

worden sind.

Die statuteugemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt wordeu.

Die Dividende pro 1932 wurde auf Fr. 30. — für jede Aktie festgesetzt und kann vom 2. Mai 1933 ab gegen Aushändlgung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse Nr. 46, erhoben werden, abzülglich der, gesetzlicher Verschrift gemäss, zu Lasten des Aktionärs fallenden Couponstouer von 3 %.

Basel, den 28. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

## Amtsersparniskasse Thun

Wir künden hiermit alle von uns ausgegebenen, **über 3** 3/4 % werzinslichen

### Kassascheine

die bis und mit dem 31. Dezember 1933 kündbar werden, sowie unsere zu 334 % verzinslichen Depothefte und Depotrechnungen auf die vertragliche Frist von sechs Monaten gun Büskrablung. zur Rückzahlung.

Den Gläubigern gekündeter Kassascheine offerieren wir die Konversion zu dem auf Verfall geltenden Zinssatz. Bei Kassa-scheinen hört die Verzinsung mit dem Verfalltage auf, Depot-hefte werden zu dem dann geltenden Zinssatz weiterverzinst,

Thun, im April 1933.

Die Verwaltung.

### "Schweiz" Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 9. Mai 1933, vormittags 10 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, statte findenden

#### Dreiundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1932, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktien.

2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes

winnes. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Wahlet in der Verwattungstat.
 Statutenänderung.
 Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1933.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserec

Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 1. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. (7207 Z) 1325 i

Zürich, den 28. April 1933.

"Schweiz" Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:

Briner. Bollinger.

## Interfina A.-G., Schaffhausen

### Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der FIDES Treuhand-Vereinigung, Orell Füssli-Hof, Zürich.

TRAKTANDEN:

Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 Wahl des Verwaltungsrates.
 Wahl der Kontrollstelle.

5. Diverses.

Die Jahresrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Domizil der Gesellschaft, Herrenacker 10, in Schaffhausen, zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abergeben. keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Schaffhausen, den 29. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

## Basler Transport - Versicherungs - Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche det heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1932 wurde auf Fr. 64.— pro Aktie festgesetzt. Ebenso erhalten die Herren Aktionäre eine weitere Einzahlung von Fr. 50.— auf jeden Verpflichtungsschein. Ab 2. Mai 1933 kann die Dividende abzüglich der zu Lasten des Aktionärs auf den Gesamtbetrag von Fr. 114.— entfallenden Couponsteuer von 3 %, gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung und unter gleichzeitiger Vorweisung der bezüglichen Aktien behufs Abstempelung, bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden.

(4145 Q) 13211

Basei, den 28. April 1933.

Der Verwaltungsrat.



#### Bei Bedarf in Kuverts

lohnt es sich, unsere Offerte einzuholen.

G. Kollbrunner & Co.

1312

Marktgasse 14, Bern.

Mein Sohn, junger

möchte sieh bei hingebender Mitarbeit an die Seite eines seriösen Geschäftsherrn stellen, wo er sein im Ausland gepflegtes berufliches Können und die sprachliche Ausbildung nutzbringend verwenden kaun. Finanzielle Beteiligung nach Konvenienz möglich, gegebenenfalls erwünseht. Offerten unter G33031 Lz an Publicitas Luzeru.

## Grosse Weinhandlung

in zentraler Lage eines bunduer. Hochtales, bestens eingeführt, mit grosser Kundschaft

ZU VERKAUSEN.
Verkaust wird das gesamte Inventar ohne Lagerfässer. Die ausgezeichneten Kellereien mit Einrichtung werden vermietet. — (Agenten verbeten.)
Anfragen von Selbstinteressenten unter Chiffre Y 5702 Ch an die Publicitas A.-G. Chur.

### Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

### Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 49 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1932 von heute

Fr. 150. — per Coupon abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer = netto Fr. 145.50 an der Gesellschaftskasse, sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt. (4125 Q) 1309 i

Basel, den 29. April 1933.

Das Direktorium.

#### Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1932, abzüglich 3 % eidgenössische Couponssteuer, auf

netto fr. 29. 10 pro Aktie festgesetzt worden. Sie wird vom 1. Mai a. c. an gegen Abgabe des Coupons pro 1932 eingelöst:

eingelöst:
an unserer Kasse, Viktoriaplatz 2, Bern,
bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,
Berner Handelsbank in Bern. (3439 Y) 1287 i

Bern, den 29. April 1933.

Die Direktion.

### Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der Dividendencoupon Nr. 38 wird von heute ab mit Fr. 180. -, abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer = netto Fr. 174.60, an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst. (4154 Q) 1320 i Basel, den 29. April 1933.

> Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel: Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel;

De Meuron & Sandoz, Lausanne.

### Société Suisse d'Horlogerie, Fabrique de Montilier

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour jeudi 18 mai 1933, à 111/2 heures du matin, aux bureaux de la fabrique.

ORDRE DU JOUR:

Procès-verbal.

Rapport du conseil d'administration.

3. Rapport des vérificateurs de comptes.
4. Discussions et votations sur les conclusions de ces rapports.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans nos bureaux, des aujourd'hui. (12048 F) 1307 i

Montilier, lc 27 avril 1933.

Le conseil d'administration.

## de produits alimentaires du Torrent,

### Assemblée générale extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire après l'art. 645 C. O. pour le 15 mai 1933, à 14 heures, au bureau de la société, Neuengasso 39, Berne.

ORDRE DU JOUR:

La reconstruction de la fabrique.

1285 i

Unternehmung der sehweiz **kauft** 200 000 Backsteine

lieferbar ab 15. Mai. Offert. unt. Chiffre H. A. B. 1311 an Publicitas Bern.

### Commerçant

diplôme, suisse sérieux, ac-tif, de bonne famille, 31 ans, tif, de bonne famille, 31 ans, mariè, références le ordre, évent caution, bon vendeur, routiné en affaires, esprit pratique et organisateur, habitué aux voyages et à la clientèle, présentant bien, français, allemand, aussi schwyzerdütsch, cherche emploi dans maison sérieuse comme voyageur-représentant ou bureaux-magasins. Offres sous chiffre R 5290 L Offres sous chiffre R 5920 L à Publicitas Lausanne. 1310



Modelle ab

Fr. 100.

adressiert bis 2000 Kuverts, Briefbogen, Etiquetten, Zeitungen usw. sauber und rasch.

Der billige Preis ermöglicht jedem Büro, Verein oder Verband die Anschaffung einer wirtschaftlich arbeitenden Adressiermaschine.

Prospekte und Vorführung durch · ·

TELEPHON 28.182

### sind's Scheuertücher

dann mit Vorteil von

Putztuchweberei & Topfreinigerfabrik Dreispitz LEOP. HERB, BASEL.

von internationaler Bedeutung, mit eigenen grossen Lagerräumlichkeiten (Geleiseanschl.) und eigenen Transportmitteln, sucht

### Uebernahme von Waren Depots oder Vertretungen von Produkten

mit grossem Warenverkehr. Angebote und Anfragen sind zu richten unter Chiffre C 7153 Z an Publicitas Zürich. 1279

### SCMOELLEN

(Göschenen - Andermatt)

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 29. Mai 1933, mittags 12 Uhr im Hotel weisses Kreuz und Post, Flüelen

TRAKTANDEN:

1. Abnahmo des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1932.

Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 Wahl der Kontrollstelle pro 1933.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Revisionsbericht liegen vom 15. Mai 1933 an bei der Betriebsdirektion der Furka-Oberalp-Bahn in Brig, sowie bei der Urner Kantonalbank in Altdorf zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes ab 15. Mai 1933 bei der Betriebsdirektion, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich bezogen werden. (7214 Z) 1316 i

Andermatt, den 28. April 1933.

Für den Verwaltungsrat. Der Präsident: A. Müller.

### Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 9. Mai 1933, nachmittags  $f 3 rac{1}{2}$  Uhr im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

TRAKTANDEN:

Protokon.
 Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Eilanz pro 1932, sowie des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 Wahl der Kontrollstelle.

4. Diverses und Unvorhergeschenes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäro auf im Bureau der Verwaltung im Steinhof in Burgdorf, woselbst auch die Ausweiskarten für die Versammlung bezogen werden können.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft zum Steinhof

(1993 R) 1288 i

Der Präsident: Paul Neuenschwander.